



Die Schülerinnen und Schüler bemalen die Recycling-Bänke, die beim Dorfladen aufgestellt werden sollen.

Fotos: Valentin Zumsteg

Die Brogli AG legt in Zuzgen ihren Frischmarkt und ihren Agromarkt in einem Neubau zusammen. Am 15. August ist die Eröffnung des neuen Dorfladens.

Valentin Zumsteg

ZUZGEN. «Das Bauprogramm ist sportlich, aber wir liegen im Zeitplan», erklärt Andreas Brogli Bigler, Geschäftsführer der Brogli AG. Im vergangenen November erfolgte der Spatenstich für den Neubau an der Hauptstrasse 20 in Zuzgen. In diesem Gebäude legt das Unternehmen seine beiden bisherigen Geschäfte (Frischmarkt und Agromarkt) zusammen. «Am 15. August erfolgt die

Eröffnung», betont Brogli. Rund 320 Quadratmeter wird der neue Laden umfassen. Das Investitionsvolumen beziffert Brogli auf rund 3,5 Millionen Franken. Während der laufenden Bauarbeiten sind beide Betriebe weiterhin geöffnet.

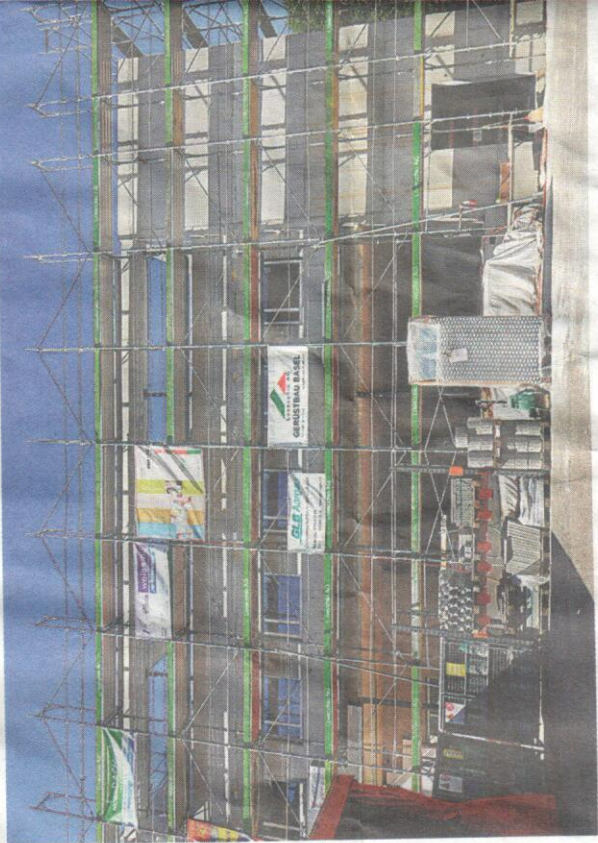
«Eine gute Ausgangslage»

«Unsere Firma hat gute Jahre gehabt, deswegen können wir dieses Bauvorhaben realisieren. Der Neubau bietet uns eine gute Ausgangslage in einem schwierigen Umfeld und er ermöglicht Kosteneinsparungen. Die Konzentration auf einen Standort ist für die Kunden eine Vereinfachung, sie können alles unter einem Dach beziehen. Zudem gibt es genügend Parkplätze», sagt Brogli. Im neuen Gebäude werden neben dem Laden die Büros

der Brogli AG sowie fünf Wohnungen untergebracht. Diese sollen vermietet werden. Der Bezug ist ab 1. Oktober geplant.

Projekt mit der Schule

Im Zusammenhang mit dem Neubau realisiert die Brogli AG ein kleines Projekt mit der Zuzger Schule und dem Kindergarten. Die beauftragte Baufirma hat aus Beton, der auf der Baustelle nicht mehr verwendet werden kann, neun Sitzbänke produziert. Die Schülerinnen und Schüler aus Zuzgen haben diese Bänke nun bemalt und kleine Kunstwerke daraus geschaffen. Am Tag der offenen Tür, 17. August, werden die Bänke ausgestellt und die Kinder singen Lieder. So ist der Laden auch in dieser Beziehung ein Teil des Dorfes.



Die Bauarbeiten sind bereits weit fortgeschritten. Der Zeitplan bleibt sportlich.